KUNST
HALLE
BREMEN

↗ Clara Rilke-Westhoff (*Bremen 1878 - † Fischerhude 1954)
Stehendes Mädchen, (1900)

Werkbeschreibung:

Bereits 1899–1900 hielt sich die Bremer Künstlerin Clara Westhoff zusammen mit Paula Becker (1876–1907), später Modersohn-Becker, in Paris auf. Dort nahm sie Unterricht bei Auguste Rodin – eine Begegnung, die ihre künstlerische Entwicklung entscheidend beeinflusste. In späteren Jahren kehrte sie wiederholt in Rodins Atelier zurück.
Der Sitzende Knabe ist wie das Stehende Mädchen ursprünglich 1900 als Gipsfiguren nach Westhoffs erster Rückkehr aus Paris entstanden. Beide Figuren wurden 1925 vermutlich als Pendants nochmals in Wachs modelliert, bzw. gegossen. Ihre Kinderfiguren zeigen ihre eigene künstlerische Handschrift, die von einem ruhigem Ausdruck, eleganten Formen, Gespür für die Fragilität von Körpern und die Eigenheiten von Gesichtern geprägt ist.

Eva Fischer-Hausdorf

KUNST
HALLE
BREMEN

↗ Clara Rilke-Westhoff (*Bremen 1878 - † Fischerhude 1954)
Stehendes Mädchen , (1900)

Abmessungen	Objekt: 34,5 x 9,5 x 10 cm
Raum	nicht ausgestellt
Inventarnummer	596-1977/13
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/902

Werkinformationen

Künstler	Clara Rilke-Westhoff (*Bremen 1878 - † Fischerhude 1954)
Werk	**Titel** Stehendes Mädchen **Entstehungsdatum** (1900)
Grunddaten	**Abmessungen:** Objekt: 34,5 x 9,5 x 10 cm Werktyp: Skulptur Technik: Wachs, rot **Erwerbsinformation:** 1977 Erworben aus Mitteln der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1977
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen